



Einkaufen im Internet

Online-Shopping (auch E-Commerce genannt) erfreut sich steigender Beliebtheit und seine Vorteile liegen auf der Hand:

Du kannst von Zuhause aus bequem zu jeder Tageszeit einkaufen und dazu in zahlreichen Shops und Portalen stöbern, aus einem breiten Warenangebot aussuchen, die Preise verschiedener Shops und AnbieterInnen für denselben Artikel vergleichen, beim günstigsten Angebot zuschlagen und die Artikel zu dir nach Hause schicken lassen.

Dies klingt wunderbar, doch einige Grundregeln solltest du kennen, um dich vor Pleiten beim Online-Einkauf zu schützen. Schließlich willst du für dein Geld auch etwas bekommen, das es Wert ist!

Achtung – bevor du mit dem Shopping beginnst: Jugendliche unter 18 Jahren sind rechtlich gesehen nicht voll geschäftsfähig, weshalb die Anmeldung bei Online-Shops und -Auktionsportalen grundsätzlich erst ab 18 Jahren genehmigt ist.

Bei manchen Shops kannst du auch unter 18 Jahren einkaufen – vorausgesetzt, du verfügst über eine schriftliche Einwilligung deiner Eltern.

Kläre mit deinen Eltern ab, ob sie bereit sind, sich bei einem Online-Shop oder -Auktionsportal registrieren zu lassen und zu welchen Bedingungen du diesen Account* verwenden darfst.

Hast du alles mit deinen Eltern geklärt? Dann kann es losgehen!

Tipps für einen sicheren Einkauf im Netz!

1.

Überprüfe die Seriosität des Shops bzw. des Verkäufers/ der Verkäuferin

Bei seriösen VerkäuferInnen sind Firmenname, Anschrift (gegebenenfalls auch eine Telefonnummer), Hinweise auf Garantie- und Gewährleistungsbedingungen sowie Rücktrittsrecht (in Deutschland und Österreich „Rückgabe- und Widerrufsrecht“) leicht auffindbar. Üblicherweise findest du diese Angaben bei den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) oder im Impressum.

Manche Shops oder Portale bieten ein Bewertungssystem an, wodurch du meistens relativ gut einschätzen kannst, ob du einem Anbieter/ einer Anbieterin vertrauen kannst oder nicht.

Im Zweifelsfall solltest du aber lieber von einem Kauf bzw. einem **Gebot*** absehen.

2.

Vor der Abgabe eines Gebots bzw. vor dem Kaufabschluss

Da die Abgabe eines Gebots oder ein Kauf bindend sind, solltest du vorher die Beschreibung eines Produkts genau durchlesen: Handelt es sich tatsächlich um den angegebenen Artikel? Ist er funktionstüchtig? Hat er irgendwelche Mängel?

Auch die Bilder des betreffenden Artikels solltest du sorgfältig prüfen und Zweifel unbedingt vor dem Kaufabschluss oder der Abgabe eines Gebots ausräumen.

Um festzustellen, ob ein Artikel wirklich ein Schnäppchen ist, kannst du recherchieren, ob ein ähnlicher Artikel woanders angeboten wird, und die Preise gleicher oder ähnlicher Neuwaren vergleichen.

3.

Augen auf bei Versandkosten und Lieferbedingungen

Ebenfalls vor dem Kauf oder der Ersteigerung eines Artikels solltest du dich informieren, wie hoch die Spesen für den Versand sind.

Diese Kosten variieren je nachdem, aus welchem Land und mit welcher Versandart (versichert, unversichert, eingeschrieben, im Umschlag, im Päckchen) ein Artikel verschickt wird, und es kann durchaus sein, dass der billig ersteigerte Artikel dann kein Schnäppchen mehr ist!

Über mögliche Zusatzkosten wie Steuern oder Zölle, die bei Käufen außerhalb der EU und der Schweiz anfallen können, kannst du dich auf www.agenziadogane.it unter „Ufficio telematico di relazioni con il pubblico“ informieren.

* Mehr Infos auf www.snets.it/kidsnet

4.

Wähle eine sichere Zahlungsform

Die sichersten Zahlungsformen sind die Zahlung per Nachnahme oder per Rechnung, da du einen Artikel erst bezahlst, nachdem du ihn erhalten hast. Allerdings werden bei der Nachnahme höhere Gebühren verrechnet und zudem werden beide Zahlungsarten eher selten angeboten, da sie ein Risiko für den Verkäufer/ die Verkäuferin darstellen.

Die häufigsten Zahlungsmethoden sind Überweisung und Kreditkarte. Die Banken bieten eigene Jugendkonten, die auch das Überweisen, Online-Banking und aufladbare Kreditkarten ermöglichen.

Bei einer Überweisung solltest du darauf achten, dass VerkäuferIn und KontoinhaberIn identisch sind.

Mit der Angabe der internationalen Bankkoordinaten (**IBAN*** und **SWIFT-Code*** bzw. **BIC***) des Verkäufers/ der Verkäuferin kannst du innerhalb der EU kostengünstig überweisen.

Achtung: Ohne Angabe dieser internationalen Bankdaten können hohe Spesen für die Überweisung anfallen.

Die Zahlung mit Kreditkarte ist zwar recht bequem, doch solltest du vorsichtig mit der Kartennummer umgehen und sie nur angeben, wenn du die Daten verschlüsselt versenden kannst (erkennbar am Kürzel <https://> in der Adresszeile des **Browsers*** und an weiteren visuellen Hinweisen wie zum Beispiel einem kleinen Schloss-Symbol rechts in der unteren Browserleiste) – egal, ob es sich um eine herkömmliche oder um eine aufladbare Karte handelt. Schicke Kreditkarteninfos nie per E-Mail und lass die Karte bei Verlust oder Diebstahl sofort sperren.

Sende kein Bargeld im Briefumschlag und verwende keine Bargeld-Transferservices!

Tipp: Ausführliche Informationen zu Zahlungsmitteln im In- und Ausland gibt die Broschüre des Europäischen Verbraucherzentrums auf www.euroconsumatori.org.

5.

Was tun, wenn du einen erhaltenen Artikel wieder zurückgeben willst?

Laut den Bestimmungen für Fernabsatzverträge (Gesetzesdekret 22.05.1999, Nr. 185) kannst du ohne Angabe von Gründen und ohne Zahlung von Strafgebühren einen gekauften Artikel wieder an den Händler/ die Händlerin zurückgeben. Er/ sie ist verpflichtet, den Käufer/ die Käuferin schriftlich oder per E-Mail über das Rücktrittsrecht zu informieren. Geschieht dies vor dem Kauf, so beträgt die Widerrufsfrist zehn Arbeitstage ab dem Erhalt der Ware. Wird der Käufer/ die Käuferin erst nach dem Kauf über sein/ ihr Rücktrittsrecht informiert, so verlängert sich diese Frist automatisch auf 90 Tage nach Erhalt der Ware.

Achtung – das Rücktrittsrecht gilt beispielsweise in folgenden Fällen nicht: bei einem Kauf von einem privaten Verkäufer, bei eigens für den Käufer/ die Käuferin angefertigten Waren, bei verderblichen Gütern, bei versiegelten CDs oder DVDs, die vom Käufer/ von der Käuferin bereits geöffnet wurden, bei online gebuchten Reisen, bei online gekauften Konzertkarten.

Weitere wichtige Tipps für einen sorgenfreien Einkauf im Netz findest du in der Broschüre des Europäischen Verbraucherzentrums unter

<http://www.euroconsumatori.org/16842v16921d46388.html>

Shopping im Internet



design: jochengasser.com



Shop around before you buy!

Confrontăia i prisc denant co cumprè!



Acquistare in internet



Acquistare in internet

Lo shopping online (denominato anche e-commerce) è sempre più utilizzato e i suoi vantaggi sono evidenti: puoi fare acquisti da casa a qualsiasi ora del giorno, visitare numerosi negozi e portali, scegliere tra un'ampia offerta di prodotti, confrontare i prezzi dello stesso articolo di diversi negozi e fornitori/fornitrici, approfittare dell'offerta migliore e farti spedire l'articolo a casa.

Tutto questo sembra meraviglioso, però dovresti conoscere alcune regole fondamentali per proteggerti da brutte sorprese. In fin dei conti con il tuo denaro vuoi ricevere qualcosa che corrisponda al suo valore!

Attenzione – prima di iniziare gli acquisti devi sapere che dal punto di vista giuridico, i/le giovani sotto i 18 anni non possiedono la piena facoltà di effettuare acquisti, motivo per cui la registrazione in negozi online e portali d'asta è ammessa soltanto dopo i 18 anni compiuti. In alcuni negozi puoi comprare anche se non sei maggiorenne, purché tu disponga di un permesso scritto dei tuoi genitori. Chiarisci con loro se sono disposti a farsi registrare in un negozio online o in un portale d'asta e a quali condizioni puoi utilizzare questo account*.

Hai chiarito tutto con i tuoi genitori? Allora possiamo partire!

Suggerimenti per un acquisto sicuro in rete!

1. Verifica la serietà del negozio o del venditore/ della venditrice

Se il venditore/la venditrice è serio/a, il nome dell'azienda, l'indirizzo (eventualmente anche il numero telefonico) così come le indicazioni sulle condizioni di garanzia e di restituzione della merce sono facilmente rintracciabili. Generalmente trovi queste informazioni nelle "Condizioni generali di contratto" (CGC) o nell'informazione legale.

Alcuni negozi o portali offrono un sistema di valutazione che di solito ti permette di valutare l'affidabilità e la serietà di un/a rivenditore/rivenditrice. In caso di dubbio è meglio rinunciare all'acquisto o all'offerta*.

2. Prima della presentazione di un'offerta o di un acquisto

La presentazione di un'offerta o l'acquisto sono vincolanti. Prima di procedere dovresti leggere attentamente la descrizione del prodotto.

Si tratta davvero dell'articolo indicato? Ha qualche difetto? Dovresti esaminare con attenzione anche le sue immagini e in ogni caso sgombrare eventuali dubbi prima della conclusione dell'acquisto o della presentazione dell'offerta.

Per verificare se un articolo è davvero un'occasione, puoi fare una ricerca per vedere se un articolo simile è offerto anche altrove e confrontare i prezzi.

3. Occhi aperti su costi di spedizione e condizioni di consegna

Prima dell'acquisto dell'articolo dovresti anche informarti sui costi di spedizione. Questi costi variano a seconda del paese da cui l'articolo viene spedito e della modalità di spedizione (assicurata, non assicurata, raccomandata, in busta, in pacco), e può capitare che un articolo acquistato a buon mercato con l'aggiunta di questi costi non sia più un'occasione!

Riguardo a possibili costi aggiuntivi come tasse e spese doganali, che possono aggiungersi nel caso di acquisti da fuori dell'Unione Europea e dalla Svizzera, ti puoi informare su www.agenziaadogane.it sotto „Ufficio telematico di relazioni con il pubblico“.

4.

Scegli una modalità di pagamento sicura

La modalità di pagamento più sicura è il pagamento in contrassegno o con fattura, perché in questo modo si paga l'articolo solo a consegna avvenuta. Per altro con il pagamento in contrassegno vengono calcolate spese maggiori e inoltre entrambe le modalità di pagamento vengono offerte piuttosto raramente, perché rappresentano un rischio per il venditore/la venditrice.

Le modalità di pagamento più diffuse sono il bonifico e la carta di credito. Le banche offrono appositi conti per i/le giovani che comprendono anche la possibilità di effettuare bonifici, il servizio online-banking e l'utilizzo di carte di credito ricaricabili. Quando esegui un bonifico fai attenzione che il nome di chi vende e il nome di chi risulta beneficiario/a del pagamento coincidano. Con l'indicazione delle coordinate bancarie internazionali (IBAN* e codice SWIFT* o BIC*) puoi effettuare bonifici all'interno dell'Unione Europea senza spese aggiuntive. Attenzione: senza l'indicazione di questi dati bancari internazionali, al bonifico possono aggiungersi costi elevati.

Il pagamento con carta di credito può risultare comodo, però è bene utilizzare la carta con cautela e indicarne i dati solo se possono essere inviati in forma cifrata (riconoscibile dalla sigla https:// nell'indirizzo del browser e da ulteriori indicazioni come ad esempio il piccolo simbolo di una serratura a destra nella barra bassa del browser*), sia utilizzando una carta tradizionale che una carta ricaricabile. Non mandare mai i dati della carta di credito via mail e in caso di smarrimento o di furto della carta, falla subito bloccare.

Non mandare mai contanti in una busta da lettera e non utilizzare servizi di trasferimento di contanti!

Suggerimento: Troverai informazioni esaurienti sulle modalità di pagamento in Italia e all'estero nell'opuscolo del Centro europeo consumatori su www.euroconsumatori.org.

5.

Cosa fare se vuoi restituire un articolo acquistato?

In base alle disposizioni sui contratti a distanza (decreto legge del 22.05.1999, n. 185), puoi restituire all'la commerciante un articolo acquistato senza dover indicare un motivo e senza pagare nulla. Il diritto di recesso deve essere comunicato per iscritto o via mail.

Qualora la comunicazione avvenga prima dell'acquisto, il termine per il recesso scade dieci giorni lavorativi dal momento della consegna della merce. Il termine si sposta automaticamente a 90 giorni dalla consegna della merce, qualora l'acquirente venga informato/a dopo l'acquisto. Attenzione – il diritto di recesso non vale nei seguenti casi: per l'acquisto da venditore/venditrice privato/a, per l'acquisto di merci prodotte specificamente per l'acquirente, per merci deperibili, per CD o DVD sigillati già aperti dall'acquirente, per viaggi prenotati online, per biglietti di concerto acquistati online.



Shop around before you buy!
Cunfrontheia i prijejes dan cumpré!



Potrai trovare ulteriori suggerimenti utili per l'acquisto sicuro in rete nell'opuscolo del Centro europeo consumatori su <http://www.euroconsumatori.org/16849v16939d46392.html>

* Ulteriori informazioni sotto www.snets.it/kidsnet

design: jochengasser.com

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL